

SPERRFRIST:
19.10.2016/11.30 Uhr

Stuttgart, 19. Oktober 2016

Sing: „Altersdiskriminierung stoppen, Vorsorge und Lebensplanung Älterer nicht behindern!“

VdK-Landeschef begrüßt Bundesratsinitiative zur EU-Kreditrichtlinie für Wohnimmobilien

„Wir müssen die Altersdiskriminierung endlich stoppen. Die Lebensplanung und Altersvorsorge älterer Menschen dürfen nicht länger behindert werden!“ Diesen eindringlichen Appell richtete der Vorsitzende des Sozialverbands VdK Baden-Württemberg, Roland Sing, in Stuttgart an die politischen Entscheidungsträger in Bund und Ländern.

Am Rande des 17. VdK-Landesverbandstags lobte Sing die Gesetzesinitiative der Landesregierungen von Baden-Württemberg und Hessen, die Vergabe von Immobilienkrediten insbesondere auch für ältere Menschen zu erleichtern. Schließlich würden aufgrund der derzeit geltenden Gesetze insbesondere Ältere bei der Kreditvergabe hart beeinträchtigt. Das gelte vor allem seit der Umsetzung der EU-Kreditrichtlinie für Wohnimmobilien in deutsches Recht. Roland Sing verwies hier auf die Probleme von Senioren, Kredite beispielsweise für den altersgerechten Eigenheimumbau zu bekommen. Wichtige Vorsorge für den Lebensabend der Menschen – auch für eine etwaige Pflegephase – werde so erheblich negativ beeinflusst, nicht selten auch verhindert.

Hintergrund der VdK-Kritik ist, dass nach gegenwärtiger Rechtslage ein Darlehen innerhalb der statistischen Lebenserwartung des Kreditnehmers zurückzuzahlen ist.

Dank der vom VdK begrüßten Bundesratsinitiative sollen ältere Menschen zukünftig wieder leichter ein Darlehen für den altersgerechten Umbau oder die Sanierung des eigenen Hauses oder der Eigentumswohnung bekommen können. Denn es soll nach dem Willen der beiden Landesregierungen fortan wieder möglich sein, bei der Kreditvergabe den Wert des schuldenfreien Eigenheims zu berücksichtigen. Nutznießer einer erfolgreichen Bundesratsinitiative wären die vielen Rentnerinnen und Rentner, deren Renteneinkünfte nicht so üppig sind, die aber gleichwohl über ein abbezahltes Haus oder eine bezahlte Eigentumswohnung verfügen, betonte der VdK-Landeschef und Vizepräsident des VdK Deutschland, Roland Sing.

Zeichen: 1.921

Hinweis für Journalisten:

Roland-Sing-Foto zum Download unter www.vdk-bawue.de Rubrik „Der VdK“, Unterrubrik „Vorstand und Geschäftsleitung“